

3941714

überarbeitet am: 17/08/2021
Druckdatum: 17/08/2021

01 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- *Handelsname:*
ALPOLAN SPRITZSPACHTEL 1090-00
- *Artikelnr. / Sicherheitsdatenblattnr.:*
109000
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- *Hersteller/Lieferant:*
Teknos AG
Industriestrasse 7
LI-9487 Gamprin-Bendern
T +423 375 94 00
F +423 375 94 99
- *Auskunftgebender Bereich:*
Abteilung Produktsicherheit e-mail Adresse: li-sdb@teknos.com
- *Notrufnummer:*
Schweiz. Toxikologisches Informationszentrum, CH-8032 Zürich Nationale Notfallnummer: 145 Internationale Notfallnummer: +41 (0)44 251 51 51

02 Mögliche Gefahren

- *Einstufung des Stoffs oder Gemischs*



GHS02

Entz. Fl. 3 - H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS07

Sens. Haut 1 - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT einm. 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Akut Tox. 5 - H333 Kann beim Einatmen gesundheitsschädlich sein.
H316 Verursacht leichte Hautreizungen.

- *Kennzeichnungselemente*
- *GHS-Kennzeichnungselemente*
- *Gefahrenpiktogramme*



GHS02 GHS07

- *Signalwort*
Achtung

- *Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:*
Titan(IV)-oxid / Xylol (Isomerenmischung) / 2-Butoxy-ethylacetat / Ethylbenzol
- *Gefahrenhinweise*
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H333 Kann beim Einatmen gesundheitsschädlich sein.
H316 Verursacht leichte Hautreizungen.
- *Sicherheitshinweise*
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P233 Behälter dicht verschlossen halten.

(Fortsetzung auf Seite 2)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

3941714

überarbeitet am: 17/08/2021

Druckdatum: 17/08/2021

HANDELSNAME : ALPOLAN SPRITZSPACHTEL 1090-00

(Fortsetzung von Seite 1)

P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
 P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

03 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung: Gemische**

- **Beschreibung:**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nummer		%
123-86-4	n-Butylacetat EG-Nummer: 204-658-1 Reg. nr.: 01-2119485493-29 ⚠ Entz. Fl. 3 - H226; ⚠ STOT einm. 3 - H336	25,00- 40,00
112-07-2	2-Butoxy-ethylacetat EG-Nummer: 203-933-3 Reg. nr.: 01-2119475112-47 ⚠ Akut Tox. 4 - H312, Akut Tox. 4 - H332; H227	1,00- 5,00
1330-20-7	Xylol (Isomergemisch) EG-Nummer: 215-535-7 Reg. nr.: 01-2119488216-32 ⚠ Entz. Fl. 3 - H226; ⚠ Akut Tox. 4 - H312, Akut Tox. 4 - H332, Hautreiz. 2 - H315	5,00- 10,00
100-41-4	Ethylbenzol EG-Nummer: 202-849-4 Reg. nr.: 01-2119489370-35 ⚠ Entz. Fl. 2 - H225; ⚠ STOT wdh. 2 - H373, Asp. 1 - H304; ⚠ Akut Tox. 4 - H332	1,00- 5,00
108-31-6	Maleinsäureanhydrid EG-Nummer: 203-571-6 Reg. nr.: 01-2119472428-31 ⚠ Hautätz. 1B - H314, Augenschäd. 1 - H318; ⚠ Sens. Atemw. 1 - H334, STOT wdh. 1 - H372; ⚠ Akut Tox. 4 - H302, Sens. Haut 1 - H317; Akut Tox. 5 - H313	0,00-0,0015
13463-67-7	Titan(IV)-oxid EG-Nummer: 236-675-5 Reg. nr.: 01-2119489379-17 Akut Tox. 5 - H333	5,00- 10,00
108-88-3	Toluol EG-Nummer: 203-625-9 Reg. nr.: 01-2119471310-51 ⚠ Entz. Fl. 2 - H225; ⚠ Repr. 2 -	1,00- 5,00

(Fortsetzung auf Seite 3)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31






3941714

überarbeitet am: 17/08/2021

Druckdatum: 17/08/2021

HANDELSNAME : ALPOLAN SPRITZSPACHTEL 1090-00

(Fortsetzung von Seite 2)

	H361, STOT wdh. 2 - H373, Asp. 1 - H304;  Hautreiz. 2 - H315, STOT einm. 3 - H336	
141-78-6	Ethylacetat EG-Nummer: 205-500-4 Reg. nr.: 01-2119475103-46  Entz. Fl. 2 - H225;  Augenreiz. 2A - H319, STOT einm. 3 - H336	0,0015- 0,50
67-63-0	Propan-2-ol EG-Nummer: 200-661-7 Reg. nr.: 01-2119457558-25  Entz. Fl. 2 - H225;  Augenreiz. 2A - H319, STOT einm. 3 - H336	0,0015- 0,50
	<ul style="list-style-type: none"> <i>Zusätzliche Hinweise:</i> Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen. 	

04 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Nach Einatmen:**
 Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
 Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **Nach Hautkontakt:**
 Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
 Sofort mit Wasser abwaschen.
- **Nach Augenkontakt:**
 Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- **Nach Verschlucken:**
 Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

05 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
 CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
 Wasser im Vollstrahl
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
 Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **Besondere Schutzausrüstung:**
 Atemschutzgerät anlegen.
 Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- **Weitere Angaben**
 Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
 Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

06 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
 Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
 Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
 Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
 Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
 Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
 Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.
 Bei Gasaustritt oder Eindringen in Boden zuständige Behörde benachrichtigen.
 Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

3941714

überarbeitet am: 17/08/2021

Druckdatum: 17/08/2021

HANDELSNAME : ALPOLAN SPRITZSPACHTEL 1090-00

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

07 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Emissionsgrenze beachten.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Schlag und Reibung vermeiden.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **Spezifische Endanwendungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

08 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

123-86-4	n-Butylacetat		
PDK			
	Kurzzeitwerte	200	mg/m ³
	Langzeitwerte	50	mg/m ³
	☞ a _i # ±/± ^o ± ýa¥#		
1330-20-7	Xylol (Isomerenmischung)		
PDK			
	Kurzzeitwerte	150	mg/m ³
	Langzeitwerte	50	mg/m ³
	☞ a _i # ±/± ^o ± ýa¥#		
100-41-4	Ethylbenzol		
PDK			
	Kurzzeitwerte	150	mg/m ³
	Langzeitwerte	50	mg/m ³
	☞ a _i # ±/± ^o ± ýa¥#		
108-88-3	Toluol		
PDK			
	Kurzzeitwerte	150	mg/m ³
	Langzeitwerte	50	mg/m ³
	☞ a _i # ±/± ^o ± ýa¥#		

(Fortsetzung auf Seite 5)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

3941714

überarbeitet am: 17/08/2021

Druckdatum: 17/08/2021

HANDELSNAME : ALPOLAN SPRITZSPACHTEL 1090-00

(Fortsetzung von Seite 4)

141-78-6	Ethylacetat		
PDK			
	Kurzzeitwerte	200	mg/m3
	Langzeitwerte	50	mg/m3
	⌘a⌘# ±/±⁰± ýa¥#		

67-63-0	Propan-2-ol		
PDK			
	Kurzzeitwerte	50	mg/m3
	Langzeitwerte	10	mg/m3
	⌘a⌘# ±/±⁰± ýa¥#		

- **Zusätzliche Hinweise:**
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.
- **Atemschutz: Atemschutz empfehlenswert.**
- **Handschutz: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Schutzhandschuhe Undurchlässige Handschuhe**
- **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.
- **Augenschutz: Schutzbrille**
- **Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung**

09 Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben	
Aussehen:	
Form:	Flüssigkeit
Farbe:	Gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	Charakteristisch Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
Zustandsänderung	
Siedebeginn und Siedebereich:	124 °C
Flammpunkt:	27 °C
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur:	425 °C
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Explosive Eigenschaften:	Nicht bestimmt.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	1 Vol %
Obere:	7 Vol %

(Fortsetzung auf Seite 6)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

3941714

überarbeitet am: 17/08/2021

Druckdatum: 17/08/2021

HANDELSNAME : ALPOLAN SPRITZSPACHTEL 1090-00

(Fortsetzung von Seite 5)

Dampfdruck:	bei 20 °C 55,0000 mbar	10,7000 mbar bei 50 °C
Dichte:	1,3500 g/cm ³	
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit		
Wasser:	Nicht bestimmt.	
Viskosität:		
.	Nicht bestimmt.	
.	Nicht bestimmt.	
Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.	

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Unverträgliche Materialien:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

123-86-4 n-Butylacetat
 Oral, LD50: 13100 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >5000 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: >21 mg/l (Ratte)
 Oral, LD50: 2400 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 1580 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 4300 mg/kg (Ratte) Dermal,
 LD50: 2000 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 3500 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 17800 mg/kg (Kaninchen) Oral,
 LD50: 5750 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 16000 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 400 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50:
 2620 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: >20000 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >10000 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ,
 LC50/4h: >6,82 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 5000 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 12124 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ,
 LC50/4h: 5320 mg/l (Maus) Oral, LD50: 2460 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 3400 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50:
 5620 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: 1600 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 5045 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50:
 12800 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: 30 mg/l (Ratte)

112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat
1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)
100-41-4 Ethylbenzol
108-83-8 2,6-Dimethyl-heptan-4-on
108-31-6 Maleinsäureanhydrid
13463-67-7 Titan(IV)-oxid
108-88-3 Toluol
78-83-1 Isobutanol
141-78-6 Ethylacetat
67-63-0 Propan-2-ol

- **Primäre Reizwirkung:**
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Keine Reizwirkung.
- Schwere Augenschädigung/-reizung
Keine Reizwirkung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Reizend

RUS

(Fortsetzung auf Seite 7)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

3941714

überarbeitet am: 17/08/2021

Druckdatum: 17/08/2021

HANDELSNAME : ALPOLAN SPRITZSPACHTEL 1090-00

(Fortsetzung von Seite 6)

12 Umweltbezogene Angaben

- Aquatische Toxizität:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Persistenz und Abbaubarkeit**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- *Bioakkumulationspotenzial*
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- *Allgemeine Hinweise:*
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Verfahren der Abfallbehandlung**
- *Europäischer und schweizerischer Abfallcode*
08
ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA)
VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN
UND DRUCKFARBEN
08 01
Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
08 01 11
Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere
gefährliche Stoffe enthalten
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- *Empfehlung:*
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

- **UN-Nummer**
- ADR UN1263
- IMDG UN1263
- IATA UN1263
- **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- ADR 1263 FARBE
- IMDG PAINT
- IATA PAINT
- **Transportgefahrenklassen**
- ADR
- Klasse 3 Entzündbare flüssige Stoffe
- Gefahrzettel



- IMDG
- Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 8)

RUS

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

3941714

überarbeitet am: 17/08/2021

Druckdatum: 17/08/2021

HANDELSNAME : ALPOLAN SPRITZSPACHTEL 1090-00

(Fortsetzung von Seite 7)

Label

3

**IATA****Class**

3 Entzündbare flüssige Stoffe

Label

3



- **Verpackungsgruppe**

ADR III

IMDG III

IATA III

- **Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

- **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl: 30

EMS-Nummer: F-E,S-E

- **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

- **Transport/weitere Angaben:**

Nicht anwendbar.

Freigestellte Mengen (EQ): E1

Begrenzte Menge (LQ): 5L

Beförderungskategorie: 3

Tunnelbeschränkungscode: D/E

IMDG

Limited quantities (LQ): 5L

Excepted quantities (EQ): E1

- **UN "Model Regulation":**

UN 1263 FARBE, 3, III

15 Rechtsvorschriften

- **Nationale Vorschriften:**

- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Die oben genannten Hinweise des Herstellers für den Umgang mit Isocyanaten werden für das Produkt durch das vorliegende Sicherheitsdatenblatt gegeben. Vom Europäischen Ausschuss der Verbände der Lack-, Druckfarben- und Künstlerfarbenfabrikanten - CEPÉ - wird für isocyanathaltige Anstrichstoffe folgende Information gegeben: Verarbeitungsfertige Anstrichstoffe, die Isocyanate enthalten, können Reizwirkungen auf die Schleimhäute - besonders auf die Atmungsorgane - ausüben und Überempfindlichkeitsreaktionen auslösen. Beim Einatmen von Dämpfen oder Spritznebel besteht Gefahr einer Sensibilisierung. Beim Umgang mit isocyanathaltigen Anstrichstoffen sind alle Massnahmen für lösemittelhaltige Anstrichstoffe sorgfältig zu beachten. Insbesondere...

- **Technische Anleitung Luft:**

- **Klasse Anteil in %**

III 26,35

II 7,32

(Fortsetzung auf Seite 9)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

3941714

überarbeitet am: 17/08/2021

Druckdatum: 17/08/2021

HANDELSNAME :	ALPOLAN SPRITZSPACHTEL 1090-00
----------------------	---------------------------------------

(Fortsetzung von Seite 8)

I

- **Wassergefährdungsklasse:**
WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die geänderten Bereiche sind mit einem * gekennzeichnet bzw. in roter Farbe geschrieben.

- **Relevante Sätze**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H227	Brennbare Flüssigkeit.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H313	Kann bei Berührung mit der Haut gesundheitsschädlich sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H333	Kann beim Einatmen gesundheitsschädlich sein.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- **Datenblatt ausstellender Bereich:**
Abteilung Technik
- **Abkürzungen und Akronyme:**
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organisation
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
- * Daten gegenüber der Vorversion geändert